

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---



## RESTAURIERUNG DER HISTORISCHEN WAND- UND DECKENMALEREI IN DER ÄGYPTISCH-ORIENTALISCHEN SAMMLUNG

Die Ägyptisch-Orientalische Sammlung erstrahlt bald in neuem Glanz. Von Mai bis Herbst 2021 werden die historischen Wand- und Deckenmalereien der Sammlung restauriert. Wer hinter den Kulissen mit dabei sein möchte, kann die spannenden Arbeiten auf den Social-Media-Kanälen des Museums verfolgen und bei den Online-Vorträgen mit Sammlungsdirektorin Regina Hölzl im Rahmen unserer Reihe „Donnerstagabend im Museum“ Näheres zu diesem Restaurierungsprojekt erfahren.

### Die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen

Die Räumlichkeiten der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung im Kunsthistorischen Museum bestechen seit 130 Jahren durch ihre unverwechselbare Ausstattung. Zur einzigartigen Gestaltung gehören neben den drei original ägyptischen Monolithsäulen von über sechs Metern Höhe auch Reproduktionen von Wandmalereien aus einem Gaufürstengrab aus dem ägyptischen Mittleren Reich (um 1870 v. Chr.). Sie wurden für die Wiener Weltausstellung 1873 angefertigt, da dort ein vergrößerter Nachbau des Grabes ausgestellt war. Später wurden die bemalten Kartonbahnen für die Ausgestaltung der ägyptischen Schauräume im Kunsthistorischen Museum verwendet.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

Doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen: Die Wandtapeten und Deckenmalereien sind in einem schlechten Zustand und die entstandenen Schäden müssen dringend behoben werden. Erstmals seit der Eröffnung des Museums 1891 werden diese Wanddekorationen daher jetzt einer umfassenden Restaurierung und einer ausführlichen wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen. Zahlreiche Spender\*innen haben dies möglich gemacht.

## **Zur Geschichte der Wanddekoration**

Die zeichnerischen Vorlagen sind während der Preußischen Expedition nach Ägypten und Nubien zwischen 1842 und 1845 entstanden. In nur sechzehn Tagen wurden in Beni Hassan in Mittelägypten sämtliche Darstellungen im Felsgrab des Gaufürsten Chnum-hotep II. durchgepaust. Später wurden anhand dieser Zeichnungen verkleinerte Lithographien erstellt, die entsprechend der originalen Darstellungen koloriert wurden. Diese Lithographien dienten einerseits als Vorlage für eine Publikation über die Expedition, andererseits verwendete man sie auch für die Herstellung der großformatigen Reproduktionen auf Karton und Papier für den Nachbau des Grabes.

Die Wandmalereien zeigen die für die Grabdekoration des Mittleren Reichs typischen Szenen: Opferszenen, Darstellung handwerklicher Tätigkeiten, Landwirtschaft sowie Fisch-, Vogelfang- und Jagdszenen in der Wüste. Einmalig und bedeutsam ist die Wiedergabe einer Gruppe (Männer, Frauen und Kinder) Handel treibender Beduinen, die schwarze Augenschminke anbieten.

## **#BehindTheScenes und Online-Vorträge**

Auf seinen Social Media-Kanälen zeigt das Kunsthistorische Museum laufend Einblicke in die Arbeiten hinter den Kulissen sowie den Fortschritt der Restaurierungsarbeiten an der Wand- und Deckendekoration. Zusätzlich werden Online-Vorträge im Rahmen der Serie „Donnerstagabend im Museum“ mit Sammlungsdirektorin Regina Hölzl angeboten. Der erste Vortrag steht bereits auf dem [Youtube-Kanal](#) des Museums zum Nachsehen bereit, ein weiterer kann am 24. Juni 2021 um 18 Uhr live via Zoom und Facebook mitverfolgt werden.

Die Vorträge sind kostenlos, Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

<https://www.khm.at/erfahren/kunstvermittlung/donnerstagabend-im-museum/>

## PUBLIKATION

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Wiener Weltausstellung 2023 wird eine Publikation zu den wissenschaftlichen und restauratorischen Untersuchungen erscheinen. Darin sollen die historische Ausstattung der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung ebenso beleuchtet werden wie das Felsgrab des Gaufürsten Chnum-hotep II., die Hintergründe zur Entscheidung, dieses Grab für die Weltausstellung nachzubauen, und die Vorgehensweise bei der Restaurierung der historischen Wanddekoration.

[www.khm.at/erfahren/forschung](http://www.khm.at/erfahren/forschung)

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## PRESSEFOTOS

---

Die Bilder sind für die aktuelle Berichterstattung frei und stehen unter <https://press.khm.at> zum Download bereit.



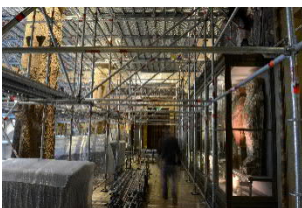
Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



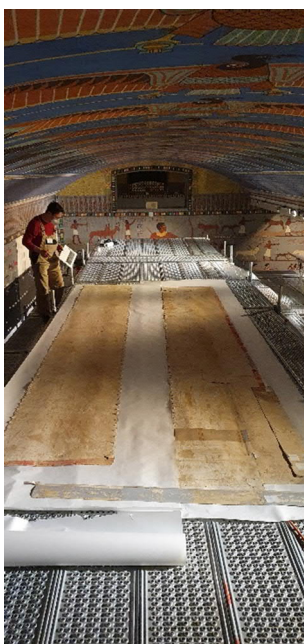
Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalische Sammlung  
Kunsthistorisches Museum Wien  
© KHM-Museumsverband



---

**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN**

---

**PRESSEKONTAKT**

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)  
Mag. Sarah Aistleitner  
PR, Online-Kommunikation & Social Media  
KHM-Museumsverband  
1010 Wien, Burgring 5  
T +43 1 525 24 -4021/ -4025  
[info.pr@khm.at](mailto:info.pr@khm.at)  
[www.khm.at](http://www.khm.at)